



Die Gemeinde Nindorf informiert

Nindorf, im März 2018



Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 28. Februar fand die erste Gemeinderatssitzung des Jahres 2018 statt.

Klaus Busch-Claußen dankte allen, die sich in den letzten Monaten für die Gemeinde engagiert haben. Durch den Adventsnachmittag im Dezember konnten Erlöse von etwa 1.800 Euro für die Bürgerstiftung erzielt werden. Alle Beteiligten waren der Meinung, dass mit dem Adventsnachmittag eine ausgesprochen schöne Veranstaltung gelungen ist.

Die Nindorfer Feuerwehr verfügt derzeit über 40 Aktive. Bei der Jahreshauptversammlung im Januar wählten die Feuerwehrkameraden eine neue Spitze. Zum Wehrführer wurde Miguel Dittmer gewählt. Sein Stellvertreter ist Sören Jochimsen. Ihre Wahl wurde durch die Gemeindevertretung einstimmig bestätigt. Beide werden ihr Amt im September 2018 antreten.

Mit den Ausbauarbeiten für die Glasfaseranschlüsse wurde mittlerweile im Ortsteil Farnwinkel begonnen; der Ortsteil Nindorf wird folgen. Es ist damit zu rechnen, dass auch die Hausanschlüsse noch im Laufe dieses Jahres verlegt werden und die Arbeiten bis Ende des Jahres abgeschlossen werden können.

Die Gemeinde hatte für das Neubaugebiet bekanntlich bereits die Ausschreibung der Erschließungsleistungen veranlasst. Da die Ausschreibungsergebnisse mittlerweile vorlagen und die Aufträge vergeben wurden, konnten nunmehr auch die Grundstückspreise festgelegt werden. Pro Quadratmeter ergibt sich ein Grundstückspreis von 17 Euro und ein Erschließungskostenbeitrag in Höhe von 23,40 Euro, so dass sich für die Bauwilligen letztlich pro Quadratmeter eine Kostenbelastung von 40,40 Euro ergibt. Die künftigen Grundstückseigentümer werden dann in der Straße „Boßelkamp“ wohnen. Auf diesen Straßennamen einigte sich der Gemeinderat.

Durch die Umstellung der Haushaltsführung auf das System der Doppik und die damit verbundene Notwendigkeit, eine Eröffnungsbilanz zu erstellen, besteht ein leichter Rückstand bei der Erstellung der Jahresabschlüsse. Die Gemeinde konnte jetzt aber dem Jahresabschluss 2016 zustimmen. Dieser weist erfreulicherweise einen Überschuss von ca. 137.000,00 Euro aus, der der Ergebnisrücklage zugeführt werden konnte. Bei der Haushaltsplanung war die Gemeinde noch von einem Verlust ausgegangen. Die Erträge, insbesondere aus Steuereinnahmen, entwickelten sich aber besser als erwartet.

Vor allem die zu zahlenden Umlagen für Amt, Kreis und Schulverband, die nicht zu beeinflussen sind, belasten die Gemeinde auch in Zukunft finanziell erheblich. Es deutet sich aber an, dass jedenfalls die Kreisumlage auf Initiative der Dithmarscher Gemeinden gesenkt wird.

Aufgrund einiger Anträge und Anfragen beschloss die Gemeinde, dass grundsätzlich keine Hinweisschilder für Gewerbetreibende an Straßenschildern angebracht werden dürfen. Der Gemeinderat möchte einen „Schilderwald“ verhindern.

Es sollen auch vorläufig keine Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Gemeindestraßen eingeführt werden. Die Gemeinde hatte dies zunächst für die Straße Ziegeleiweg und deren Nebenstraßen angedacht. Dies ist aus rechtlichen Gründen allerdings nicht möglich.

Die diesjährige Seniorenfahrt findet am 16.05. statt und wird durch Dithmarschen führen. Die Einladungen werden rechtzeitig verteilt.

Umweltag

Besonders möchten wir noch einmal an den Umweltag am **17. März** erinnern. Treffen ist um **10.00 Uhr** am Gemeindehaus in Nindorf und am Spielplatz in Farnwinkel. Bitte helft alle mit!

Carsten Todt